

Ein Nachmittag auf dem Reiterhof



Ein Motto der Oelder Ferienspieltage war „Ein Nachmittag auf dem Reiterhof“. 55 Mädchen und Jungen folgten diesem Angebot und kamen auf die Reitanlage Figgener am Geisterholz.

Mit Fahrrad- oder Reithelm in der Hand betraten die aufgeregten Kinder erwartungsvoll die große Reithalle. Dort standen bereits vier Pferde und vier Ponys mit ihren Führern, die geduldig darauf warteten den ersten Reitversuchen der Kinder gerecht zu werden. Zu Beginn wurden die Pferde und Helfer vorgestellt. Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, wurde die große Teilnehmergruppe

geteilt. Die erste Gruppe begann mit dem Reiten. Die anderen Gäste starteten den Nachmittag mit gemeinsamen Spielen in der kleinen Reithalle, um anschließend, ohne lange anzustehen, aufs Pferd steigen zu können.

Die Kinder wurden mit jeder Runde, die sie auf dem Pferderücken verbrachten sicherer und stolzer. Je größer das Pferd, umso glänzender das Strahlen in den Augen der Kinder. Zur Stärkung standen Getränke, selbstgebackene Kuchen und Muffins bereit. Positiv fiel auf, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Jungen für die Pferde interessierten.